

**Vermietung.** Mehrere große, mittlere und kleine Familienlogis in der Stadt und den Vorstädten, so wie auch für ledige Herren, sind zu Ostern 1832 zu vermieten, wovon auch welche sogleich bezogen werden können.

Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988, von L. W. Fischer.

**Vermietung.** In der Halle'schen Gasse Nr. 456 ist die erste Etage vorn heraus, bestehend in zwei Stuben, Schlafstube, nebst Zubehör, zu Ostern zu vermieten. Das Nähere in derselben Straße im Gewölbe Nr. 469 zu erfragen.

**Vermietung.** Die zweite Etage vorn heraus, bestehend aus 2 großen und 3 kleinen Stuben, Küche, Keller, Alkoven und Kammern, ist zu künftige Ostern zu vermieten auf dem Brühl im Tiger, und in der ersten Etage nähere Nachricht zu haben bei  
Fr. Chr. Dürr.

Zu vermieten ist ein wohl conservirtes Familienlogis, in einer der besten Lagen der Stadt, bestehend aus 6 Stuben und Zubehör. Das Nähere ist zu erfahren in Nr. 415, im dritten Stockwerk.

Zu vermieten ist zu nächste Ostern ein geräumiges, freundliches Logis von mehreren Stuben und allem Zubehör, 4 Treppen hoch, auf den neuen Neumarkt heraus, desgleichen ein Logis im Hofe eine Treppe hoch, wie auch ein großer Keller. Das Nähere über alle 3 Gegenstände bei der Besitzerin der Marie Nr. 607.

Gefunden wurde so eben und ist in der Expedition dieses Blattes gegen die Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen: Bothe, Euripidis Orestes.

Zugelaufen ist in Nr. 744 der Nicolaistraße, im Hofe rechts eine Treppe, ein Tigerhund, und kann von dem sich legitimirenden Eigenthümer gegen Erstattung der Insertions- und Futterkosten wieder in Empfang genommen werden.

**Zwanzig Thaler Belohnung.** Es sind in der Nacht vom 17. dieses durch gewaltthamen Einbruch eine weiße und zwei graublau gefleckte Gänse gestohlen worden. Wer den Dieb anzeigt, daß man ihn gerichtlich bestrafen lassen kann, erhält obige Belohnung in Neufelderhausen Nr. 12.

**Verloren.** Auf der Allee um die Stadt ist am 18. gegen Abend ein schwarzes Uhrgehänge mit goldnem Ringe verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbiges gegen eine angemessene Belohnung, Halle'sche Gasse Nr. 459, eine Treppe rechts, abzugeben.

**Warnung.** Der gestrige Finder eines Päckchen Drig. Loose 4r Classe 1r Landeslotterie, wobei 12487½, 16471½, 20994½, 33347½, den man kennt, wird aufgefordert, solche dem Eigenthümer sofort zurückzustellen, oder obrigkeitliche Befragung sich zu gewärtigen; für deren Ankauf wird übrigens gewarnt.

### N n z e i g e.

Habent sua fata libelli. — Die Heinsius'sche Buchhandlung in Gera, deren Eigenthümerin und Dirigentin Madame Emilie, geschiedene Focke, geborene Friderici, ist, verlegte im Jahre 1828 den von mir anonym herausgegebenen Roman: Vittorio, oder Bekanntschaft eines römischen Improvisatore. — Jetzt versendet sie an alle Handlungen dasselbe Buch, mit Weglassung des Vorredes, unter dem Titel: Camilla, Seitenstück zu Fiormona, zum zweiten Male. — Dadurch kann leicht Jemand verleidet werden, sich diesen unbedeutenden Roman zwei Mal zu kaufen, was freilich der Heinsius'schen Buchhandlung ganz angenehm seyn wird. — Es ist nicht unbekannt geblieben, daß ich der Verfasser desselben; ich bin mir daher schuldig, anzuzeigen, daß diese neue Versendung unter falschem Titel, wider meinen Willen, durchaus ohne mein Wissen und ganz gegen meine Erlaubniß, geschehen